

Sehr geehrte Frau S.,

vielen Dank für die Zusendung Ihres Forderungskatalogs, der einen wichtigen Appell an den Runden Tisch darstellt. Ich bin Ihnen dafür sehr dankbar, weil Sie sehr fundiert und übersichtlich ganz entscheidende Positionen darstellen, die in die Diskussionen am Runden Tisch eingebracht werden müssen.

Als Mitarbeiter der Beratungsstelle kibs in München kann ich Ihre Argumentationen voll und ganz teilen und werde - so gut es geht - versuchen, diese weiterzutransportieren. Wie Sie aber mit Recht bemängeln, gibt allein die Zusammensetzung des Runden Tisches bestimmte Strukturen und Inhalte vor, die nicht immer mit den Erfordernissen übereinstimmen, die wir aus der Perspektive der Beratungsarbeit sehen.

Zumindest was die Unterarbeitsgruppe "Hilfen für Betroffene - Weiterentwicklung des Beratungsnetzwerkes" betrifft, werden nun voraussichtlich auch Tauwetter Berlin, bff und DGfPI deren Expertise einbringen können, sodass erwartet werden kann, dass die Betroffenen- und Beratungsperspektive stärker Berücksichtigung finden wird.

Ihren Forderungskatalog verwende ich in der weiteren Arbeit gerne als Argumentationsgrundlage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Mosser
Dipl.-Psychologe

Kinderschutz e.V.
Beratungsstelle kibs